

	Objekt: Hadrianus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18214120

Beschreibung

Überprägt auf unbekanntem Untertyp. - Apollon Tyrimnaios ist eine aus der griechischen Gottheit Apollon und dem in Thyateira verehrten Tyrimnos assimilierten Gottheit. Seine beiden kennzeichnendsten Attribute sind die Doppelaxt und der Lorbeerzweig, mit denen er im stehenden Typus ab der trajanischen Zeit auf den Münzen erscheint.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r.

Rückseite: Apollon Tyrimnaios steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner erhobenen r. Hand eine Doppelaxt und in der l. Hand Ähren.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.55 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-130 n. Chr.
	wer	
	wo	Thyateira
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (1897) 152 Nr. 14 Taf. 6,10 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer, Zur griechischen und römischen Münzkunde (1908) 12 Nr. 18 Taf. 18,1 (dieses Stück).
- H. Herzfelder, The Cistophori of Hadrian, Numismatic Chronicle 1935, 22 Taf. 6,3 (dieses Stück).
- RPC III Nr. 1389,1 (dieses Stück)..
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) Nr. 219 Taf. 14 (dieses Stück).